



Kasseler Rosenblättchen

Mitteilungen für den Verein Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V. und den
Freundeskreis Kassel in der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e. V.

Liebe Rosenfreunde,

welch ein Rosenjahr! Wegen des anfangs milden Winters mit Minimumtemperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt an nur wenigen Tagen bis weit nach dem Jahreswechsel blühte zusammen mit den Christrosen (Abb. 1) auch im Januar noch manch öfterblühende Rose, z. B. die 'Heilige Elisabeth' (Abb. 2) und eine rote Kletterrose (Abb. 3) am Schloss in Hann. Münden. Viel zu früh begannen die Rosen auszutreiben. Der Dämpfer kam dann im Februar, als das Thermometer nachts auf -5 bis -10°C absackte. Dies führte bei vielen Pflanzen zu Schädigungen des im Saft stehenden Holzes, so dass der Frühjahrsschnitt bei manchen Sorten kräftiger als üblich ausfallen musste. Insgesamt haben die Rosen in unserer Sammlung im Bergpark Wilhelmshöhe den ungewöhnlichen Winter dennoch sehr gut überstanden und begannen schon ab Ende April zu blühen.



Abb. 2: 'Heilige Elisabeth' vor dem Schloss in Hann. Münden. Foto 5. Januar 2018.



Abb. 1: Christrosen in Hann. Münden. Foto 5. Januar 2018.



Abb. 3: Januar-Rosen: Rote Kletterrose am 'Schloßplatz' in Hann. Münden. Foto 5. Januar 2018.

Der Mai präsentierte sich in unseren Breiten als Sommermonat, wodurch die Hochblüte der historischen Rosen und Wildarten in Kassel Ende Mai/Anfang Juni, also gut zwei Wochen früher als üblich, einsetzte. Zur 'Kasseler Gartenkultur 2018' (Abb. 4 und 5), einer Entdeckungsreise durch Gärten und Parks in Kassel am letzten Maiwochenende, konnten die Kasseler Rosenfreunde einige interessierte Besucher zu einem optimalen Zeitpunkt durch die Rosensammlung führen. Ob ich folgendes wohl in jedem Rosensommer denke? *'So üppig und schön wie in diesem Jahr haben unsere Rosen noch nie geblüht!'* Der vorgezogene Hochsommer im Mai brachte aber auch einige Nachteile für die Natur mit sich. Im Raum Kassel hat es seit Mitte April kaum geregnet und der Boden ist entsprechend ausgetrocknet. Zudem verblühten die einmal blühenden Rosen bei den hohen Temperaturen viel zu schnell und waren bereits vor Mitte Juni abgeblüht. Es bleibt das Hoffen auf Regen und den zweiten Flor der modernen Rosen.



Abb. 4: Pavillon des Rosenvereins, des Welterbevereins und des Bürgervereins Wilhelmshöhe auf der 'Kasseler Gartenkultur 2018'.



Abb. 5: Weiße Tafel vor dem Ballhaus auf der 'Kasseler Gartenkultur 2018'.

Nach elf Jahren als 1. Vorsitzender des Vereins Roseninsel Park Wilhelmshöhe ist Herr Manfred Zeckey nach Durchführung der Mitgliederversammlung 2018 von seinem Amt zurückgetreten. Leider ein Jahr früher als die übrigen Vorstandsmitglieder es sich vorgestellt

hatten. Seine Verdienste für die Rosensammlung und den Verein sind vom Vorstand mit einer von Frau Birgit Kindervater vorgetragenen Laudatio am Ende der Versammlung gewürdigt worden (Seite 3). Gemeinsam hatte der Vorstand im Vorfeld beschlossen, im Einklang mit der Vereinssatzung erst auf der Mitgliederversammlung 2019 einen neuen 1. Vorsitzenden wählen zu lassen. Bis dahin wird der Verein durch mich mit Unterstützung von Frau Barbara Brenne (Schatzmeisterin), Frau Elke Siebert (Schriftführerin), Frau Birgit Kindervater (Koordinatorin der Quartierbetreuung) und Herrn Dr. Wolfgang Schmelzer (Vereinsmitglied und Teilnehmer an den Vorstandssitzungen als Gast) geführt. Die Neuwahl eines Freundeskreisleiters / einer Freundeskreisleiterin für den Freundeskreis Kassel der GRF soll am Freitag, den 19. Oktober 2018 um 15:30 h im Kurparkhotel in Kassel-Wilhelmshöhe durchgeführt werden. Die Einladung zur Wahl wurde im Rosenbogen II/2018 veröffentlicht. Im Anschluss an die Wahl hält Frau Manuela Dräger einen Vortrag über ihre Erfahrungen mit Englischen Rosen. Die wichtigste in diesem Jahr noch zu erledigende Aufgabe des Vereins ist die Herausgabe der Neuauflage unseres 'Rosenführers'. Ein großer Teil der Arbeiten ist geschafft: Herr Manfred Zeckey hat den ersten Teil zur Geschichte und Neuanlage der Rosensammlung überarbeitet und neue Fotos ausgewählt, Herr Dr. Wolfgang Schmelzer gestaltet das Layout, Frau Ruth Weiß hat in akribischer Recherchearbeit die Beschreibungen der Rosen im Bestandsverzeichnis für den zweiten Teil des Rosenführers übernommen, die von mir botanisch-fachlich überprüft werden. Fachliche Hilfestellung bekommen wir dabei auch von Frau Eilike Vemmer.

Die nächsten Highlights des Rosenjahres 2018 sind der 66. Internationale Rosenneuheiten-Wettbewerb am 19. Juni in Baden-Baden, der Deutsche Rosenkongress vom 22. bis 24. Juni in Bad Nauheim-Steinfurth und der 18. Fachkongress der World Federation of Rose Societies vom 28. Juni bis 4. Juli in Kopenhagen. Allen Teilnehmern an diesen Veranstaltungen wünsche ich viel Freude bei interessanten Begegnungen mit Rosen und Rosenfreunden. In 2018 wird leider kein 'Kasseler Rundgespräch' stattfinden. Das nächste Rundgespräch ist für 2019 in Planung.

Zum nächsten Vortrag für unsere Mitglieder und Gäste von Herrn Klaus Körber zum Thema 'Clematis' am 21. September im Kurparkhotel möchte ich Sie herzlich einladen.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin einen traumhaften Rosensommer

Andreas Meier - Dinkel

2. Vorsitzender Verein Roseninsel Park Wilhelmshöhe

Verabschiedung von Herrn Manfred Zeckey aus dem Vorstand des Rosenvereins

Lieber Manfred,

seit 2007 sind wir – Du, Andreas-Meier-Dinkel und ich – gemeinsam im Vorstand des Vereins Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V. tätig. Du hast als Erster Vorsitzender mit vielen Initiativen, neuen Ideen und großer Tatkraft dem Verein vorgestanden und dabei immer die Belange des Vereins 'im Auge gehabt'.

Du kannst auf viele gelungene Projekte zurückblicken. Zu Beginn unserer gemeinsamen Arbeit stand die aufwändige Realisierung des Internetauftritts. Unsere Homepage wird inzwischen von vielen Mitgliedern und Außenstehenden ganz selbstverständlich als Informationsquelle genutzt. Die ansprechende Gestaltung des Kasseler Rosenblättchens, das Aussuchen der meisten Vorträge für unsere Freitagstreffen in all den Jahren, verbunden mit der Kontaktaufnahme zu den jeweiligen Referentinnen und Referenten und die Neufassung des ersten Teils des Rosenführers haben Dich unzählige Stunden vor dem Computer verbringen lassen.

Höhepunkte, wie das so gut gelungene Rosenfest am 6. Juni 2010, die Jubiläumsfeier im Sommer 2013 zum 35jährigen Bestehen des Vereins im Großen Gewächshaus und die Feier zur Überreichung des 'Award of Garden Excellence', der großen Auszeichnung der Weltrosengesellschaft für unsere Rosensammlung, im September 2015 sind den Mitgliedern noch in guter Erinnerung.

Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit sind die engagierte Teilnahme des Vereins an den Festen der mhk, Deine Mitarbeit am Runden Tisch der Kasseler Kulturgesellschaften und eine geduldige, immer wiederkehrende Rosenberatung zu nennen.

Die Rosenreisen und die Tagesfahrten, die Deine Frau Hannelore und Du den Mitgliedern mit einzigartiger Vorbereitung geboten habt, waren Highlights in den vergangenen Jahren. So waren dies keine Urlaubstage, sondern schöne, informative und erlebnisreiche Kultur- und Gartenreisen.

Es wird für den neuen Vorsitzenden nicht leicht sein, als Dein Nachfolger in diese großen Fußstapfen zu treten. Vieles wird daher in Zukunft anders laufen. Auf Barbara Brenne, Elke Siebert, Andreas Meier-Dinkel und mich kommt nach Deinem Ausscheiden aus dem Vorstand eine Menge Mehrarbeit zu. Aber: gemeinsam schaffen wir das.

Lieber Manfred, wir danken Dir sehr für Deine erfolgreiche Arbeit als Vereinsvorsitzender und hoffen, dass Du Dich auch weiterhin mit Rat und Tat für den Verein engagierst.

Birgit Kindervater für den Vorstand

Kassel, 16. Februar 2018



Abb. 6: Verabschiedung von Herrn Manfred Zeckey

Parksplitter

Ein Schwanenpärchen brütet wieder am Lac. Den Nistplatz haben sie nicht geschickt gewählt. Er liegt direkt am Ufer, ganz nah am Quartier 1, also für einen freilaufenden Hund leicht zu erreichen. Fast alle Spaziergänger sind entzückt, äußern aber auch Bedenken wegen des gefährlichen Platzes. Sie wünschen sich von der Parkverwaltung, dass der Platz mit einem einfachen Drahtzaun gesichert wird.

Wenn die Schwänin das Nest verlässt, kann man fünf Eier von stattlicher Größe entdecken. Ich bin mit Jäten beschäftigt und komme dem Schwanenpaar auf einen knappen Meter nahe. 'Er' lässt mich nicht aus den Augen, beobachtet jede Bewegung und stellt offensichtlich fest: die ist ungefährlich, ich brauche nicht anzugreifen. Als das Nest von beiden Schwaneneltern allein gelassen wird, weil sie offensichtlich Futter suchen, kommt ein Entenpärchen. Die Entendame setzt sich auf die Eier, versucht sie zu drehen, wie das üblich ist beim Federvieh. Natürlich gelingt das nicht, sie sind viel zu groß und schwer. Erneuter Versuch und noch mal. Nach einer Weile geben beide auf, sicher haben sie den Irrtum bemerkt. Die Schwäne hat's nicht gekümmert, von so kleinen Vögeln kann doch keine Gefahr ausgehen.

Elke Siebert, April 2015



Abb. 7: Schwan auf der Roseninsel im Bergpark.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2018

Freitag, den 16. Februar 2018, Kurparkhotel,
Wilhelmshöher Allee 336

Die Versammlung wird geleitet durch den

1. Vorsitzenden Manfred Zeckey.

Schriftführerin Elke Siebert

Beginn: 16.00 Uhr, Ende: 17.45

Anwesend 35 Mitglieder

Der 2. Vorsitzende, Herr Dr. Andreas Meier-Dinkel, ist nicht anwesend. Er hat sich entschuldigt.

Tagesordnung:

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen
Einladung durch den Versammlungsleiter
Genehmigung des Protokolls der letzten Mitglieder-
versammlung

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Vorsitzenden

Tagesordnungspunkt 3

Bericht der Schriftführerin Elke Siebert über die Mit-
gliederentwicklung und die Aktivitäten des Vorstandes

Tagesordnungspunkt 4

Bericht über die Arbeit der Quartierbetreuer durch
Birgit Kindervater

Tagesordnungspunkt 5

Bericht der Schatzmeisterin Barbara Brenne

Tagesordnungspunkt 6

Bericht der Kassenprüfer, Herr Werner und Herr Dr.
Budig

Aussprache

Entlastung des Vorstandes

Tagesordnungspunkt 7

Wahl neuer Kassenprüfer

Tagesordnungspunkt 8

Wirtschaftsplan für 2018

Aussprache

Genehmigung durch die Mitgliederversammlung

Tagesordnungspunkt 9

Wahl eines Wahlleiters

Tagesordnungspunkt 10

Wahl des Freundeskreisleiters (nur durch Mitglieder
der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde - GRF)

Tagesordnungspunkt 11

Veranstaltungen 2018

Vortragsveranstaltungen

Führungen

Tagesordnungspunkt 12

Anträge*

Tagesordnungspunkt 13

Sonstiges

*Anträge zur Tagesordnung können bis zum
31.01.2018 schriftlich eingereicht werden bei
Manfred Zeckey, Korbacher Str. 263, 34132 Kassel,
E-Mail: m.zeckey@gmx.de

Zu TOP 1

Der Vorsitzende, Herr Zeckey, begrüßt die Mitglieder.
Die Einladung zur Mitgliederversammlung mit der
Tagesordnung ist allen Vereinsmitgliedern im Kasseler
Rosenblättchen 9. Jahrgang - Nr. 21 im Januar 2018
rechtzeitig zugeschickt worden. Damit wurden alle
Mitglieder satzungsgemäß eingeladen. Die
Versammlung ist nach der Satzung beschlussfähig. Das
Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde
jedem Mitglied mit dem Kasseler Rosenblättchen
9. Jahrgang - Nr.21 im Januar 2018 zugesandt und wird
mit einer Stimmenthaltung angenommen.

Zu TOP 2

Herr Zeckey informiert die Mitglieder offiziell über
seinen Rücktritt als 1. Vorsitzender und Freundes-
kreisleiter. Der stellvertretende Vorsitzende Herr Dr.
Meier-Dinkel vertritt mit einem weiteren Vorstands-
mitglied den Verein gerichtlich und außergerichtlich
(ebenso wie der Vorsitzende). Der Verein bleibt somit
in jeder Beziehung handlungsfähig.

Die Neuwahlen werden turnusgemäß im Februar 2019
stattfinden. Die Einladung zur Wahl des neuen
Freundeskreisleiters soll im 'Rosenbogen' der GRF
erscheinen. Dieser wird den Mitgliedern im Februar
zugeschickt.

Herr Zeckey gibt bekannt, dass der neue Rosenführer
noch nicht fertig gestellt ist. Der durch ihn über-
arbeitete erste Teil liegt vor.

Herr Zeckey hatte schon im letzten Jahr die Mitglieder
um Unterstützung bei der Arbeit des Vereins gebeten,
das hatte wenig Resonanz.

Herr Zeckey bittet um Verständnis für seinen Rücktritt,
denn nach mehrjähriger erfolgreicher Arbeit im Verein
sei eine gewisse Müdigkeit eingetreten und die
Kompromissbereitschaft sei gesunken. Er wird auch
vom Amt des Freundeskreisleiters zurücktreten.

Dieser Rücktritt wird den Mitgliedern der GRF im
'Rosenbogen' I/2018 bekannt gegeben, daher entfallen
zum jetzigen Zeitpunkt TOP 9 und TOP 10.

Herr Zeckey erzählt, wie es zur Gründung des Vereins
Roseninsel durch das Ehepaar Grimm vor ca. 40 Jahren
kam. Bis dahin hatte nur ein Freundeskreis der GRF
bestanden. Der Freundeskreis bekommt 300 € im Jahr

für seine Aufwendungen. Diese wurden von Herrn Zeckey für Referentenhonorare verwandt.

Herr Zeckey erinnert noch mal daran, dass Eigentum des Vereins in seiner Garage gelagert ist und bittet dieses abzuholen und anderweitig zu lagern.

Herr Zeckey bedankt sich bei den übrigen Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung und schlägt vor, einen Beirat zur Arbeitsteilung in den Vorstand zu wählen.

Zu TOP 3

Frau Siebert gibt die Mitgliederzahl per 31. Dezember 2017 mit 222 an. Es gab Neuanmeldungen aber auch Abmeldungen und einen Todesfall, sodass sich die Mitgliederzahl leicht verringert hat.

Sie gibt in Kurzfassung einen Bericht über fünf Vorstandssitzungen vom Januar 2017 bis Dezember 2017.

5. Januar 2017

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war der Wirtschaftsplan 2017, den Frau Brenne vorlegte. Im Anschluss wurden die Ausgaben für 2017 geplant.

4. Mai 2017

Planung der Beteiligung am Welterbetag am 4. Juni 2017, z. B. Verkauf von Kuchen, Rosensecco, und Rosenpflanzen der Firma Hartmann, musikalische Unterhaltung durch Welf Kerner. Bericht von Herrn Zeckey über seine Teilnahme am 'Runden Tisch'. Diskussion über das Angebot des Interregio-Verlags für den neuen Rosenführer. Anschaffung eines Rasentrimmers durch Herrn Kindervater.

27. Juli 2017

Planung des 30. Kasseler Rundgesprächs vom 29. September bis 1. Oktober in Kassel. Spendenübergabe der Spardabank (2.500,00 €) im Park, in Anwesenheit der Presse. Frau Brenne stellt die Einnahmen und Ausgaben beim Dorffest Mulang am 04.06.2017 vor.

Die Einnahmen betragen	1.509,11 €
Die Ausgaben betragen	<u>894,86 €</u>
Es bleibt ein Überschuss von	614,25 €

16. November 2017

Bericht von Frau Brenne und Frau Kindervater, die am Workshop des Kasseler Kulturamtes teilgenommen haben. Frau Kindervater hat Kontakt mit dem Bundestagsabgeordneten Herrn Gremmels aufgenommen, der an der Arbeit des Vereins interessiert ist und sich im Park informieren und betätigen möchte (Rose pflanzen). Bestellung von Rosendünger (Zeitpunkt und Menge). Herr Zeckey bespricht die Vorträge, die im Flyer abgedruckt sind. Er informiert die Vorstandsmitglieder über seinen geplanten Rücktritt, Diskussion.

Zu TOP 4

Frau Kindervater bedankt sich herzlich für die Spenden der Vereinsmitglieder, ohne die es nicht möglich wäre zwei bezahlte Kräfte im Park zu beschäftigen.

Sie berichtet über die Arbeit im Park, die mit dem Entfernen des Laubs beginnt und mit dem Düngen, Schneiden und Neupflanzen der Rosen, dem Mähen des Rasens usw. bis zum Herbst fortgeführt wird.

Für das Dorffest am Mulang im Juni 2017 und das 'Kasseler Rundgespräch' im September 2017 wurde der Pflegezustand der Rosen besonders beachtet.

Rosendünger und Bodenaktivator sind wieder bestellt und werden zum Mulang geliefert. Von da werden die 30 Säcke mit Schubkarren zum Milchhäuschen gefahren.

Das Überprüfen des Rosenbestandes war für Frau Weiß sehr zeitaufwendig, ist aber fast abgeschlossen.

Frau Kindervater lädt alle Quartierbetreuer und die, die es werden wollen, zum Treffen am 22.02.2018 im Kurparkhotel ein.

Zu TOP 5

Frau Brenne informiert über das Haushaltsjahr 2017.

Die Einnahmen betragen:	14.245,41 €
Die Ausgaben betragen	<u>8.980,96 €</u>
Es ergab sich ein Überschuss von	5.264,45 €

Der größte Posten wurde für Fremdvergabe an Firmen zur Rosenpflege im Park ausgegeben 3.505,00 €

Kontostand des Vereins am 31.12.2017:

Barkasse	19,97 €
Kasseler Bank e.G.	17.553,20 €
Festgeldkonto	10.000,00 €

Zu TOP 6

Herr Werner und Herr Dr. Budig haben die Kasse geprüft. Herr Dr. Budig ist nicht anwesend, hat sich aber zuvor bereit erklärt 2018 die Kasse wieder zu prüfen. Herr Werner erklärt, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt sowie die Ausgaben und Einnahmen ordnungsgemäß verbucht wurden und bittet um Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird mit 4 Enthaltungen einstimmig entlastet.

Zu TOP 7

Frau Feest erklärt sich bereit zusammen mit Herrn Werner 2018 die Kasse zu prüfen. Die Mitglieder stimmen dem einstimmig zu.

Zu TOP 8

Frau Brenne trägt den Wirtschaftsplan für 2018 vor. Er sieht Ausgaben von 23.000,00 €, vor, die aus folgenden Posten bestehen:

Spenden	100,00 €
Rosenführer	12.500,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	600,00 €
Porto	300,00 €
Druckkosten	500,00 €
Büromaterial	200,00 €
Referenten	1.300,00 €
Sonstige Ausgaben	200,00 €
Haftpflicht	300,00 €
Rosenpflanzen	300,00 €
Dünger	1.100,00 €
Werkzeug	500,00 €
Sonstiges Material	100,00 €
Fremdvergabe Rosenpflege an Firmen	<u>5.000,00 €</u>
Summe der Ausgaben	23.000,00 €

Frau Brenne erläutert die einzelnen Posten.

Frau Bergholter fragt, ob ein bestimmter Betrag für die Referenten vorgesehen ist. Herr Zeckey antwortet, das sei unterschiedlich, weil bei einigen Referenten zusätzlich Fahrtkosten entstehen. Er habe immer versucht das Honorar moderat zu halten. Der Höchstbetrag 2017 war 300,00 €.

Frau Hesse fragt, wie viel Geld die Mitarbeiter im Park bekommen. Darauf antwortet Frau Kindervater, dass die bezahlten Mitarbeiter mit Kleingewerbe (Frau Schneider und Frau Waßmuth) pro Stunde 17,50 € erhalten. Wenn Frau Schneider ihren Freischneider einsetzt, bekommt sie 20,00 €.

Nach der Aussprache wird der Wirtschaftsplan einstimmig angenommen.

Zu TOP 9 und 10

Entfallen.

Zu TOP 11

Herr Zeckey erklärt, dass alle Kosten, die im Zusammenhang mit den Reisen entstanden sind, von den Teilnehmern getragen wurden. Die Mitreisenden 2017 haben abgestimmt, dass ein verbliebener Rest (1.500 €) dem Verein als Spende zukommt.

Herr Zeckey bespricht die geplanten Veranstaltungen für 2018, die im Rosenblättchen Nr. 21 von Januar 2018 abgedruckt sind.

Herr Dr. Schmelzer wird am 20. April einen Vortrag halten, wie im Flyer angegeben.

Es wird nur eine kostenlose Führung für die Bürger durch die Rosensammlung durch Herrn Zeckey geben.

Herr Zeckey empfiehlt dem Vorstand, schon im Sommer nach Referenten für das kommende Jahr zu suchen und sich in diesem Zusammenhang mit anderen Freundeskreisleitern der GRF in Verbindung zu setzen.

Zu TOP 12

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 13

Es gibt keine weiteren Beiträge

Frau Kindervater verliest zum Abschluss Dankesworte an Herrn Zeckey und würdigt seine Arbeit der vergangenen Jahre. Frau Brenne überreicht einen Rosenstrauß.

Damit ist die Sitzung beendet.

Kassel, im Februar 2018

Manfred Zeckey

1. Vorsitzener

Elke Siebert

Schriftführerin



Neue Adresse des Rosenvereins:

Verein Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V.
c/o Dr. Andreas Meier-Dinkel
Kaufunger Waldstraße 2
34355 Staufenberg
Tel.: 05543 3220 (abends)

E-Mail: andi.meier-d@web.de